



## Deutscher Hörbuchpreis 2014: Laura Maire, Frank Arnold und Matthias Brandt werden für herausragende Sprecherleistungen geehrt / Ehrenpreis für Katharina Thalbach

Köln, 23. Januar 2014 – In sechs der sieben Kategorien stehen die Gewinner des Deutschen Hörbuchpreises 2014 fest: Ausgezeichnet werden Laura Maire als „Beste Interpretin“ und Frank Arnold als „Bester Interpret“, „Orphée Mécanique“ als „Bestes Hörspiel“ und „Schöne neue Welt“ als „Beste Science-Fiction“ sowie „Fallbeil für Gänseblümchen“ in der Kategorie „Bestes Sachhörbuch“. Für die „Beste verlegerische Leistung“ wird die HÖRCOMPANY mit ihrer Reihe „WELTLITERATUR FÜR KINDER“ geehrt. Der Preisträger in der Kategorie „Bestes Kinderhörbuch“ wird in der kommenden Woche bekannt gegeben.

Die Schauspielerin und Sprecherin **Laura Maire** erhält den Preis als **Beste Interpretin** für ihre Lesung des Thrillers „Schattengrund“ von Elisabeth Herrmann. Nach Meinung der Jury ist ihr ein „virtuoses Sprach-Spiel“ gelungen, in dem sie alle Rollen glaubhaft verkörpere. Besonders fasziniere die bewundernswerte Sicherheit, mit der die Interpretin „ganz unangestrengt und rätselhaft beiläufig die Tonlagen und Stimmungen wechselt“.

**Frank Arnold** als **Bester Interpret** überzeugte die Juroren mit seiner Lesung des Romans „Landgericht“ von Ursula Krechel, dem Buchpreis-Gewinner des Jahres 2012. Die Lebensgeschichte des jüdischen Richters Richard Kornitzer, der als heimgekehrter Exilant in der deutschen Nachkriegszeit nicht mehr Fuß fassen kann, gewinne in Frank Arnold einen „sprachlich-markanten Anwalt“. Er lasse den Hörer mit den Worten nicht allein, lobt die Jury, und erweitere den Text um „Nuancen, die nicht geschrieben werden können“.

„**Orphée Mécanique**“ setzte sich in der Kategorie **Bestes Hörspiel** durch. Autor, Regisseur und Elektromusiker **Felix Kubin** bekommt den Preis für seine futuristische Neufassung des antiken Orpheus-Mythos, in der die Jury eine „großartige Parabel auf unser mediales Zeitalter“ sieht. Mit seinem „akustischen Kunstwerk“ schaffe Kubin ein „suggestives, traumwandlerisches Hör-Erlebnis“ und eröffne neue Wege.

In der Kategorie **Das besondere Hörbuch** wird in diesem Jahr die **Beste Science-Fiction** prämiert. Die von Frank Schätzing prominent unterstützte Jury votierte für Aldous Huxleys neu übersetzten Klassiker „**Schöne neue Welt**“, gelesen von **Matthias Brandt**. Der Interpret enttarne die von Huxley geschilderten Methoden der Normierung und Ausrottung mit einem „rhythmisch prägnanten und stimmlich vielseitigen“ Vortrag und profiliere sich „als Fürsprecher bedrohter Individualität“.

Den Preis für das **Beste Sachhörbuch** gewinnen Autor **Maximilian Schönherr** und Regisseur **Nikolai von Koslowski** für ihr Feature „**Fallbeil für Gänseblümchen. Der Spionageprozess gegen Elli Barczatis und Karl Laurenz im Originalton**“. Der bewusst sparsam kommentierte Zusammenschnitt von Originaltonaufnahmen der Staatssicherheit veranschauliche die „schamlose, ideologiekonforme Art der



Prozessführung“ ebenso wie die Persönlichkeit und Psyche des angeklagten Liebespaares. In den Ohren der Jury „ein eindrucksvolles Zeitdokument, spannend und außerordentlich erschütternd“.

Die **HÖRCOMPANY** erhält den Preis in der Kategorie **Beste verlegerische Leistung** für ihre Reihe „WELTLITERATUR FÜR KINDER“. Sie macht jugendliche Hörer neugierig auf klassische Literatur: Mit einer altersgerechten Nacherzählung des jeweiligen Stückes, gefolgt von einer szenischen Lesung aus dem Urtext und ergänzt durch ein aufwändig gestaltetes Booklet. Die verdienstvolle Reihe, so die Jury, biete ein „fesselndes Hörvergnügen für Kinder – und für Erwachsene ebenso!“

Eine weitere Preisträgerin steht bereits seit November 2013 fest: **Katharina Thalbach** wird mit dem Sonderpreis für ihr Lebenswerk als Sprecherin geehrt.

Gemeinsam mit dem Deutschen Hörbuchpreis werden zwei Partnerauszeichnungen verliehen:

„**Hörbuch des Jahres 2013**“ der hr2-Hörbuchbestenliste ist das Hörspiel „DER KAUF“ von Paul Plamper, eine Koproduktion des Westdeutschen Rundfunks mit dem Bayerischen Rundfunk, Deutschlandfunk und dem Schauspiel Köln.

Für den Publikumspreis „**HörKules**“ der „Buchwerbung der Neun“ kann unter [www.hoerkules.de](http://www.hoerkules.de) noch bis zum **16. Februar** abgestimmt werden.

Die festliche Preisverleihung, moderiert von **Katty Salié** und **Max Moor**, findet am **12. März 2014** im WDR Funkhaus in Köln statt und eröffnet wie in den Vorjahren das internationale Literaturfest lit.COLOGNE. Fünf Rundfunksender übertragen die Veranstaltung live: WDR 5, hr2-kultur, NDR Kultur, Antenne Saar und Bayern 2 plus. Das WDR Fernsehen zeigt die Verleihung am 13. März 2014 ab 23.15 Uhr.

Der Preis wird vom Verein Deutscher Hörbuchpreis vergeben. Seine Träger sind der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, die Wochenzeitung DIE ZEIT, das internationale Kölner Literaturfest lit.COLOGNE, der Hessische Rundfunk, der Norddeutsche Rundfunk, Studio Hamburg, der Westdeutsche Rundfunk und die WDR mediagroup.

Mehr Informationen zum Deutschen Hörbuchpreis finden Sie unter [www.deutscher-hoerbuchpreis.de](http://www.deutscher-hoerbuchpreis.de).

Ihre Fragen beantwortet:

Geschäftsstelle Deutscher Hörbuchpreis e.V.  
Esther-Maria Roos  
Ludwigstraße 11  
50667 Köln  
Fon: +49 221 2035 2121  
[esther-maria.roos@wdr-mediagroup.com](mailto:esther-maria.roos@wdr-mediagroup.com)